



Gemeindebrief

für die
Protestantischen Kirchengemeinden

Frankweiler, Gleisweiler und Rhodt u. R.
mit
Edesheim, Hainfeld und Weyher

Dieser Tage kam ein Päckchen bei mir an!

Wie so oft wusste ich gar nicht mehr so ganz genau, was mir da eigentlich zugestellt wurde.

Das Päckchen kam von der Landeskirche – ich hatte es tatsächlich bestellt!

Und drin waren bunte Plakate.

Sie heißen „Mikro-Andachten“.

Sie haben nichts mit einem Mikrofon zu tun, sondern sollen kurze „Mini-Andachten“ sein.

Sie sind ganz einfach gestaltet: einfarbig, kleines Logo der Landeskirche und in großen Buchstaben eine einfache Frage.

Zum Beispiel: „**Wann ist Weihnachten?**“



Und schon beginnt die „Andacht“ im Kopf... Bei Lebkuchen im November? Bei Glühwein auf dem Weihnachtsmarkt? Bei der Bescherung am Heilig Abend? Im Weihnachts-Gottesdienst oder bei „Oh du fröhliche“?

Oder eine andere „Mikro-Andacht“: „**Wie riecht Weihnachten für dich?**“ Nach Zimt und Anis oder nach Einsamkeit und Trauer? Nach Tannenduft und Braten oder nach Schmerz, weil jemand fehlt?

Mit allen Sinnen und manchmal mit jeder Faser unseres Daseins leben und erleben und durchleben wir ja manchmal gerade solche dichten und geprägten Zeiten des Jahres.

„**Was ist der schönste Tag im Jahr für dich?**“ Für Kinder ist es vielleicht einfacher, den Geburtstag zu nennen oder eben Weihnachten, weil die Freude auf und über die Geschenke so groß ist. Aber was sagen wir Erwachsene? Gibt es überhaupt einen schönsten Tag im Jahr, oder sind alle irgendwie gleich gut oder schlecht? Könnte heute dein schönster Tag des Jahres werden?

Mikro-Andachten... in diesem Fall mit ganz einfachen Sätzen, die uns zu einer Antwort auffordern und die ganz viel in uns auslösen können.

Vielleicht können auch die Treffen

beim „Lebendigen Adventskalender“ solche „Mikro-Andachten“ sein. Gemein-



sam hören, singen, zusammenstehen, frieren und lachen, sich austauschen und begegnen...

Überhaupt ist die Advents- und Weihnachtszeit ja eine Zeit der „Kleinigkeiten“ – Gott fängt ganz klein an als Kind in der Krippe. Ein Adventslied kann uns einstimmen, eine Melodie, ein Duft, das Schmücken der Häuser und Wohnungen, die Tannenbäume und Lichter und Kerzen in den Fenstern und Straßen.



Und so bringen uns diese Mikro-Andachten vielleicht zu großen Fragen. Vielleicht treffen sie uns ins Mark oder in der Seele. Vielleicht reizen sie uns zum Widerspruch oder zur Antwort. Oder eben auch: Vielleicht bringen sie uns zueinander und aufeinander zu. Und so heißt dann eine weitere Andachts-Frage: Für wen zündest du eine Kerze an?

Wem wünschst du Hoffnung und Zuversicht, Kraft und Ausdauer, Glück und Segen?

Und für wen könntest du ein Licht der Hoffnung sein?

Dass sie alle die Advents- und Weihnachtszeit getrost und unverzagt, mit viel Lust und Gefühl, ganz klassisch oder mal ganz anders erleben, das wünsche ich Ihnen sehr.

Denn es gilt:

„Freut euch, ihr Christen, freuet euch sehr, schon ist nahe der Herr“! (EG 17)

Gemeindeleben

Die Mitgliederversammlung des Kirchbauvereins der evang. Martin-Bucer Kirche in Gleisweiler hat in ihrer Sitzung am 09. November 2023 den Vorstand einstimmig wiedergewählt. Als neues Mitglied im Vorstand wurde Sandra Dennhart begrüßt, die Julia Uhlig folgt. Als Vorstand (wieder-) gewählt wurde: Andrea Cordas als 1. Vorsitzende, Diana Croissant als 2. Vorsitzende, Gisela v. Bomhard, Sandra Dennhart, Jörg Nicklis (Vertreter des Presbyteriums) sowie Steffen Nicklis. Die anwesenden Mitglieder bedankten sich beim Vorstand für die bisherige Arbeit und die Aktivitäten zugunsten der Martin Bucer Kirche. Der Verein schaffe es mit viel Freude, das Kirchengebäude „lebendig“ zu halten und für die unterschiedlichsten Veranstaltungen zur Verfügung zu stellen. So hat sich das jährlich stattfindende Sommerkaffee mittlerweile zu einer Tradition im 8-jährigen Bestehen des Vereines entwickelt und wird von vielen Einwohnern des Dorfes, der Nachbargemeinden aber auch von Touristen gerne zum Austausch genutzt. Auch die Konzerte und Veranstaltungen am Rande der Gottesdienste sind eine schöne Bereicherung.

Der Vorstand hat sich zum Ziel gesetzt, diese Erfolgsgeschichte zugunsten der Kirche auch künftig fortzusetzen und freut sich über die vielen Spenden und Mitgliedsbeiträge, ohne die eine solche Arbeit nicht möglich wäre.

Im Jahr 2023 finanzierte der Kirchbauverein die Schall-Läden am Kirchturm sowie die Sitzkissen im Kirchenraum.



Gemeindeleben

In wunderbarer ökumenischer Verbundenheit haben wir am 3. September den Kerwe-Gottesdienst in Edesheim gefeiert. Die Tür spielte eine wichtige Rolle. Bei wunderbarem Wetter und wunderbarem Ambiente haben wir eine wunderbare Gemeinschaft erlebt.



Die Kirche Kunterbunt machte im September in Gleisweiler Station – Stationen rund um das Buch der Bücher standen auf dem Programm und die Kinder konnten sogar im Papiermuseum ihr eigenes Papier schöpfen.



Danke allen, die Gaben für den Erntedankaltar gebracht haben, und die alles so wunderschön geschmückt haben.

An Konzerten durften wir in Rhodt „Good News“, den Gospelchor aus Landau und das Pfälzische Vokalensemble unter Leitung von KMD Maurice Croissant begrüßen und auch den Flötenkreis Godramstein bei seinem Konzert in Gleisweiler.



Wir sind eine bunte, klingende, lebendige und geistliche Gemeinde und Gemeinschaft.



Wie alles begann...

.....der Krankenpflegeverein Rhodt

Auch die etwas Älteren werden mit dem Namen Margarethe Wermann nicht sofort den Krankenpflegeverein in Verbindung bringen. Aber selbst die jüngeren



werden beim Namen „Schwescher Gretschke“ nicht mehr wissen wer gemeint ist. Es war unsere Diakonissenschwester die sich um alle Hilfsbedürftigen in der Gemeinde gekümmert hat. Sie war Hebamme, Ärztin, Seelsorgerin, Psychologin, Kranken/Altenpflegerin und Hospizkraft. Kurzum - die gute Seele der Gemeinde. Sie war rund um die Uhr, 7 Tage die Woche für alle da, oft auch nur für ein „Danke“. Nach Ihrer altersbedingten Rückkehr ins Mutterhaus Speyer musste die Pflege von Angehörigen und Nachbarn geleistet werden, welche von Schwester Gretchen viel gelernt hatten. Mit der Zeit wurde dies aber auf Grund gesellschaftlicher Veränderungen immer schwieriger. Nachdem Mitte der 70er Jahre mit Unterstützung der Kirchen von der Politik die ökumenischen Sozialstationen

auf den Weg gebracht wurden, war die Zeit gekommen, auch in Rhodt aktiv zu werden.

Am 22.7.1977 wurde von unserem damaligen Pfarrer Rudolf Weiß und 74 weiteren „Rhodter/innen“ in der Pfarrscheuer der Ev. Krankenpflegeverein Rhodt gegründet. Wie wichtig dies war sieht man auch daran, dass 13 Personen schon vor der Gründung ihren Beitritt erklärten. Schnell hatte sich herumgesprochen, dass wieder „professionelle Hilfe“ im Ort ist. Auch wenn es keine „Gretschke“ mehr waren bzw. sein können, so sind doch stellvertretend für alle Mitarbeiter/innen der ökumenischen Sozialstation Herxheim/Edenkoben/Offenbach die Namen Renate Lavo, Schwester Gumberta, Cordula Lampert bei vielen in der Gemeinde dankbar in Erinnerung. Leider wird die Pflege von Alten und Kranken heutzutage oft auf „Minuten Zeitaufwand“ reduziert. Hier setzt die Arbeit der Krankenpflegevereine ein. Wenn Leistungen nicht von Kranken- oder Pflegekassen übernommen werden, so erhalten Mitglieder auf den von ihnen zu zahlenden Anteil Rabatte. So können wir möglichst vielen in der Gemeinde die benötigte Hilfe zukommen lassen. Im Durchschnitt werden alleine in Rhodt 15 Patienten von der Sozialstation versorgt. Die Krankenpflegevereine betreuen

Gemeindeleben

und werben Mitglieder, die Leistungen werden ausschließlich von der Sozialstation erbracht und abgerechnet.

Mit ca. 100 Mitarbeitern werden fast 800 Patienten versorgt. Die Sozialstationen werden von der prot. und kath. Landeskirche, den Krankenpflegevereinen und den Kirchengemeinden getragen. Sie stehen aber allen Personen, unabhängig ob oder welcher Konfession sie angehören, offen.


Unabhängig ob Sie Mitglied sind oder nicht: Wenn Sie Informationen oder Hilfe zum Thema Pflege benötigen, können Sie sich jederzeit an uns wenden:

Tel. 06323-5310 (Gunther Steigelmann)
oder Tel 07276 / 9890-0 (Sozialstation Herxheim)
Mail: info@sozialstation-ahz.de

Falls auch Sie unsere Arbeit mit Ihrem Familienmitgliedsbeitrag von 22€ / Jahr unterstützen möchten, würden wir uns über Ihren Beitritt freuen. Nur wenn auch jüngere Menschen Mitglied werden, können wir weiterhin unterstützen.

Gerne beantworten wir Ihre Fragen zur Mitgliedschaft auf einer Infoveranstaltung am 30.11.2023 um 17.30 Uhr im Durlacher Hof (Mitgliederversammlung beginnt um 18 Uhr) Bei dieser Gelegenheit können Sie sich auch mit einer „Notfalldose“ eindecken.

Die Vorstandschaft



Alles, was ihr tut,
geschehe in Liebe.

1. Korinther 16,14

Renovierung der St. Georgskirche in Rhodt

Jetzt wird es wirklich ernst. Die Weichen sind gestellt. Die lange geplante Innen-Renovierung der Rhodter Kirche soll und kann im Januar 2024 beginnen. Viel ist schon bedacht und geplant worden und viele Details müssen auch noch geklärt werden.

Das Presbyterium hat beschlossen, dass folgendes gemacht werden soll:

- Putz- Stuck- und Malerarbeiten an allen Wänden und der Decke
- Fensterbauarbeiten
- Konservierung und teilweise Restaurierung der Kunstwerke in der Kirche
- Schreinerarbeiten an Böden und Bänken
- Natursteinarbeiten (Boden)
- Metallarbeiten
- Erneuerung der gesamten Elektroinstallation, inklusive neues Lichtkonzept und Akustik
- Ausbau der alten Gasheizung und Einbau einer elektrischen Kirchenbankheizung
- Photovoltaik-Anlage (muss noch vom Denkmalschutz genehmigt werden)
- Ausbau, Lagerung und Neuintonation der Oberlinger-Orgel als eigenes Gewerbe



Diese lange Liste deutet schon an, dass das alles auch seinen Preis hat.

Ohne die Unterstützung des Kirchbau-Vereins, der 500.000 Euro noch einmal zu den bereits erwirtschafteten Einnahmen zu der Renovierung zuschießt, wäre die ganze Maßnahme nicht möglich. Wir

danken auch dem Bezirkskirchenrat für die Zusage von 30.000 Euro aus den Baumitteln des Kirchenbezirks. Insgesamt und inklusive der Orgelrenovierung rechnen wir mit Brutto-Kosten von 824.000 Euro. Zugleich ist uns bewusst, dass bei einer so großen Renovierung eines so alten Gebäudes viele Unwägbarkeiten da sind und wir auf Überraschungen gefasst sein müssen.

Unser Architekt Joachim Flickinger von Architypus (Edesheim) plant mit uns ein ganzes Jahr Bauzeit, in der die Kirche nicht als genutzt werden kann.

Renovierung der St. Georgskirche in Rhodt



Unser Ziel ist es, dass die Kirche für die nächsten Jahre und Jahrzehnte eine einladende, freundliche und der Zukunft zugewandte Kirche ist, die zwar in „altem Glanz“ erstrahlt, aber dann auch wieder neu als Haus Gottes, Zentrum des Ortes und Kulturdenkmal genutzt werden kann.

Wir werden gerade auch im Gemeindebrief immer wieder informieren.

Während der Umbauphase feiern wir immer am 3. Sonntag im Monat „Mittendrin“- Gottesdienste in Rhodt. Der Untertitel „Kirche trifft...“ drückt aus, dass wir den Kontakt suchen mit dem Ort, mit den Institutionen, ja mit Ihnen! Kirche mittendrin heißt dann auch, Gott an ganz ungewöhnlichen Orten zu suchen und zu erfahren und auszuloten, wie wir Gott ins Gespräch und in unseren Alltag bringen können. Die Kirche sucht also temporär eine „neue Heimat“ ohne die vertrauten Kirchenmauern und eingeübten Formen. Achten sie also auf die Plakate und Ankündigungen, wie und wo Kirche dann im jeweiligen Monat Station macht und Gestalt gewinnt und hoffentlich ganz nah bei den Menschen ist.

Gottesdienste

Sa. 02.12.	17.00 Uhr 18.00 Uhr	Frankweiler Edesheim	Gottesdienst mit Kita (Pfr. Rapp) Glühweingottesdienst
So. 03.12.	09.00 Uhr 10.15 Uhr	Gleisweiler Rhodt	Gottesdienst zum 1. Advent (Pfr. Rapp) Gottesdienst zum 1. Advent (Pfr. Rapp)
Sa. 09.12.	18.00 Uhr	Rhodt	Gottesdienst zum 2. Advent (Pfr. Schwarz)
So. 10.12.	10.15 Uhr	Frankweiler	Gottesdienst zum 2. Advent (Pfr. Schwarz)
So. 17.12.	09.00 Uhr 10.15 Uhr	Gleisweiler Rhodt	Gottesdienst zum 3. Advent (Pfr. Rapp) Wunschlieder-Gottesdienst (Pfr. Rapp)
Do. 21.12.	8.15 Uhr	Rhodt	Grundschule Weihnachtsgottesdienst
So. 24.12.	14.00 Uhr	Gleisweiler	Unterwegs mit Maria und Joseph (Pfrn. Cordas)
Heilig Abend	16.00 Uhr 17.00 Uhr 18.00 Uhr	Edesheim Rhodt Frankweiler	Familiengottesdienst mit Krippenspiel Christvesper (Pfr. Borchers) Christvesper (Pfr. Rapp)
Mo. 25.12.	09.00 Uhr 10.15 Uhr	Frankweiler Rhodt	Gottesdienst mit Abendmahl (Pfr. Rapp) Gottesdienst mit Abendmahl (Pfr. Rapp)
Di. 26.12.	09.00 Uhr 10.15 Uhr	Edesheim Gleisweiler	Gottesdienst mit Abendmahl (Pfr. Rapp) Gottesdienst mit Abendmahl (Pfr. Rapp)
So. 31.12.	17.00 Uhr	Frankweiler	Jahresabschluss-Gottesdienst (Pfr. Rapp)
Mo. 01.01.	17.00 Uhr	Rhodt	Neujahrsgottesdienst und letzter Gottesdienst in Rhodt vor der Renovierung
So 07.01.	09.00 Uhr 10.15 Uhr	Edesheim Gleisweiler	Gottesdienst (Pfr. Rapp) Gottesdienst (Pfr. Rapp)
So 14.01.	10.15 Uhr	Frankweiler	Gottesdienst (Lektor Müller)
So. 21.01.	10.15 Uhr	Rhodt	Mittendrין-Gottesdienst in Rhodt Kirche trifft Fastnacht Turnhalle Rhodt
So. 28.01.	09.00 Uhr 10.15 Uhr	Gleisweiler Edesheim	Gottesdienst (Pfr. Rapp) Gottesdienst (Pfr. Rapp)
So. 04.02.	10.15 Uhr	Frankweiler	Gottesdienst (Pfr. Rapp)
So. 11.02.	09.00 Uhr 10.15 Uhr	Edesheim Gleisweiler	Gottesdienst (Lektorin Hagelstein) Gottesdienst (Lektorin Hagelstein)

Gottesdienste

So 18.02.	10.15 Uhr	Rhodt	Mittendrin-Gottesdienst in Rhodt Kirche trifft...
So. 25.02.	09.00 Uhr 10.15 Uhr	Frankweiler Edesheim	Gottesdienst (Pfr. Rapp) Gottesdienst (Pfr. Rapp)
So. 03.03.	10.15 Uhr	Gleisweiler	Gottesdienst (Pfr. Rapp)
Sa.09.03.	18.00 Uhr	Edesheim	Gottesdienst (Diakon Rehm)
So. 10.03.	10.15. Uhr	Frankweiler	Gottesdienst (Diakon Rehm)
So 17.03.	10.15 Uhr	Rhodt	Mittendrin-Gottesdienst in Rhodt Kirche trifft ...
Di. 24.03. Palmsonntag	09.00 Uhr 10.15 Uhr	Edesheim Gleisweiler	Gottesdienst (Pfr. Rapp) Gottesdienst (Pfr. Rapp)

**AUF WELCHEN VORSATZ
VERZICHEST DU
IN DIESEM JAHR?**

**WHAT RESOLUTION ARE YOU
FORGOING THIS YEAR?**



Aktuelle Informationen und Links zu den Veranstaltungen und Gottesdiensten gibt es jetzt auch für das Smartphone. Turmblick immer aktuell. QR Code scannen und schon geht's los. Oder Url eingeben:
<https://turmblick-aktuell.jimdofree.com>



Gruppen und Kreise

- **Presbyterien Sitzungstermine:**
Frankweiler um 20.00 Uhr: 25. Januar
Gleisweiler um 20.00 Uhr: noch offen
Rhodt um 19.30 Uhr: 05. Dezember

Klausurtag Presbyterium: Samstag, 03. Februar (Hotel Alte Rebschule)

- **Krabbelgruppe Frankweiler-Gleisweiler:**
Wöchentlich immer dienstags von 15.30 bis 17.00 Uhr.
In der Unterkirche Gleisweiler. Kontakt: Corinna Zimmermann 0162-66852666
- **Singkreis Rhodt**
Pausiert - von Zeit zu Zeit Proben für Projektchor
- **Seniorenachmittage Rhodt**
Immer am 2. Dienstag im Monat ab 15 Uhr im Durlacher Hof.
05. Dezember(!), 09. Januar und 06. Februar (!)
- **Alkoholsekstehilfe Rhodt**
Monatlich, jeweils am zweiten Dienstag ab 19 Uhr in der Pfarrscheuer:
12. Dezember, 09. Januar und 13. Februar
- **Kindergruppe Edesheim:**
Immer mittwochs ab 15 Uhr im Raum unter der ev. Kirche in der
Kämmererstrasse Edesheim, Kinder im Grundschulalter herzlich willkommen.
Kontakt: Birgit Schneider-Rieseberg 0176-99276313
- **Konfizeit**
Donnerstags: (Konfirmandengruppe) 15.30 - 16.45 Uhr



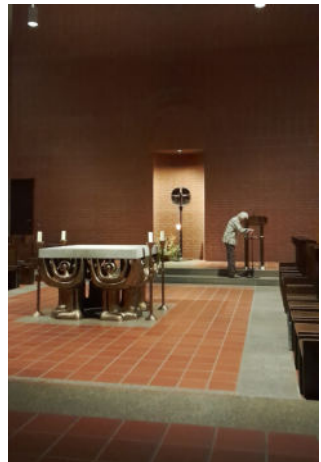
„Atem holen für die Seele“

Im Schloss wohnen und tagen; Klosterluft schnuppern auf dem Schwanberg im Mainfränkischen; zur Ruhe kommen und manchmal auch aus der Ruhe gebracht werden; Bibeltexte auf ungewohnte Art lesen und teilen; sich besinnen und austauschen, vielfältige geistliche Impulse erhalten; mit allen Sinnen beten; kreativ werden und viel Spaß im Miteinander haben: Diese vier Tage hatten es in sich!

„Atem holen für die Seele“, das war Weg und Ziel zugleich. Wunderbar gestaltet wurden diese Tage von Pfarrer Bernd Rapp und Gemeindediakonin Ruth Magsig. Die Teilnehmer/innen waren sich einig: es hat gutgetan!

Helga Fuchs-Entzminger

**Nächster Termin zum Vormerken:
18.- 21.11.2024**



Wandel säen

65. Aktion Brot für die Welt

Immer noch haben in dieser Welt Menschen Hunger. Beinahe jeder zehnte Mensch hat nicht genug zu essen. Mehr als jedes fünfte Kind ist nicht ausreichend entwickelt, weil ausgewogene Nahrung fehlt. Die Pandemie, die Kriege in der Welt und auch die Klimakrise werfen teils gute Entwicklungen um Jahre zurück.

Damit Menschen sich weltweit mit ihren eigenen Mitteln und aus eigener Kraft versorgen können, braucht es Anpassung an die sich wandelnden Verhältnisse und mehr Gerechtigkeit. Die Partner von Brot für die Welt berichten uns von Menschen, deren Geschichten Mut machen. Die Saat für den Wandel hat bereits begonnen. Lasst uns mit ihnen zusammen aussäen. Mit unserer Verbundenheit über Brot für die Welt und in unserem alltäglichen Leben!

Helpen Sie helfen.

Spendenkonto Bank für Kirche und Diakonie

IBAN: DE 10 1006 1006 0500 5005 00

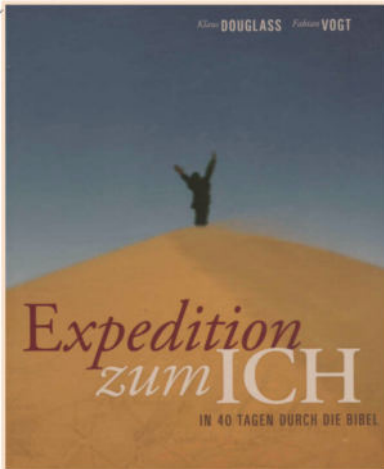
BIC: GENODED1KDB

Gerne können Sie die Spendentütchen verwenden oder Sie können auch online spenden:

www.brot-fuer-die-welt.de/spende



Veranstaltungen



40 Tage für mich!
40 Tage für mich
und meinen Glauben
und meine Gedanken!

Und dazu:
20 Minuten persönliche
Lesezeit pro Tag
Gute Gedanken
Gute Begegnungen
Gespräche und Austausch
Raum für eigene Glaubensfragen

Wann:

Von Aschermittwoch, 14. Februar bis 27. März 2024

Info-Treffen am Donnerstag, 18. Januar 2024, 19 Uhr in der Pfarrscheuer Rhodt

Rhodter Advents-Konzert

St. Georgskirche Rhodt u. Rietburg
Samstag, 16. Dez. 2023 um 16 Uhr

FagoCello

Fagott & Cello
Friedrich Edelmann & Rebecca Rust

spielen Werke aus:
Frankreich, Italien, Deutschland (Bach, Beethoven u.a.)
Eintritt frei, Spenden erbeten



Lebendiger Advent

Lebendig, bunt, vielfältig, berührend – so soll unsere gemeinsame Aktion

„Lebendiger Adventskalender“ sein.

Jeden Abend wollen wir uns treffen,
immer um 18 Uhr und immer wo anders
und immer im freien, bei Wind und Wetter!

Das kurze Treffen wird von den Gastgebern vorbereitet

Musik, ein Impuls, ein kurzes Gebet
und ein bisschen Zeit für Gemeinschaft
und ein warmes Getränk.

Hier die Termine und Treffpunkte:

Freitag,	01.12.	Rhodt	Herrengasse 20, Kita Rhodt
Samstag,	02.12.	Gleisweiler	Weinstraße 20, Gleisweiler
Sonntag,	03.12.	Frankweiler	Dagobertstraße 16, Frankweiler
Montag,	04.12.	Edesheim	Prot. Kirche, Kämmererstraße 1
Dienstag,	05.12.	Weyher	Rhodter Straße 6
Mittwoch,	06.12.	Hainfeld	Dorfladen „Weck und Ebbes“
Donnerstag,	07.12.	Rhodt	Jugendtreff am Sportplatz Rhodt
Freitag,	08.12.	Gleisweiler	Herrenweg 2
Samstag,	09.12.	Edesheim	Kirchberg 13B
Sonntag,	10.12.	Edesheim	Kehrweg 13
Montag,	11.12.	Rhodt	Mühlgasse 5, Rhodt
Dienstag,	12.12.	Rhodt	Edesheimer Straße 7
Mittwoch,	13.12.	Weyher	Joseph-Meyer-Str. 25, Dorfleben
Donnerstag,	14.12.	Gleisweiler	Kronstraße 27
Freitag,	15.12.	Hainfeld	Weinstraße 33
Samstag,	16.12.	Frankweiler	Schulhof Frankweiler
Sonntag,	17.12.	Gleisweiler	Bergstraße 12
Montag,	18.12.	Rhodt	Edesheimer Strasse 19
Dienstag,	19.12.	Edesheim	„In den Elfmorgen“ / Ecke Riedpfad
Mittwoch,	20.12.	Rhodt	Herrengasse 14
Donnerstag,	21.12.	Gleisweiler	Kapellenweg 2
Freitag,	22.12.	Frankweiler	Bergbornstraße 2
Samstag,	23.12.	Edesheim	Rupprechtstraße 4



Bestattet wurden:

3.2.23	Gudrun Wörner-Lidy	84 Jahre, Gleisweiler
23.9.23	Johann Georg Ebinger	2 Jahre, Rhodt,
29.9.23	Christine Adelheid Krieger, geb. Vogl	72 Jahre, Rhodt
25.10.23	Helga Geibel, geb. Pister	76 Jahre, Rhodt
26.10.23	Hannelore Harteneck, geb. Steigermann	92 Jahre, Rhodt
06.11.23	Wolfgang Ernst Schneider	80 Jahre, Gleisweiler
07.11.23	Karl-Heinz Wolff	72 Jahre, Rhodt



Getauft wurden:

01.10.22 Nova Lutz, Rhodt

**FÜR WEN ZÜNDEST DU
EINE KERZE AN?**

**FOR WHOM ARE YOU
LIGHTING A CANDLE?**



Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Schnee-Bilder malen

Im Schnee entstehen schnell Bilder. Zeichne etwas mit einem Stock hinein, trample ein Bild mit den Füßen in den Schnee und verziere dein Bild mit Blättern, Stöckchen, Steinen, Baumfrüchten und anderen Sachen, die du im Wald und auf der Wiese findest.



Rätsel: Was denkt der Schneemann?

Bäck dir süße Schneebälle!

Zerbröse 60 Gramm Cornflakes und mische sie in einer Schüssel mit 60 Gramm gehackten Mandeln. Zerkleinere zwei Tafeln weiße Schokolade und lass sie mit einem guten Esslöffel Butter im Wasserbad schmelzen. Vermenge sie rasch mit der Cornflakes-Mandel-Mischung. Forme mithilfe eines Teelöffels kleine Kugeln. Auf einem Backpapier trocknen deine «Schneebälle».



Ein Schneemann ruft zum anderen:
«Komisch, immer wenn die Sonne scheint,
läuft es mir eiskalt den Rücken runter!»



Wichtige Telefonnummern

Prot. Pfarramt Rhodt unter Rietburg - Frankweiler
 Herrengasse 16, 76835 Rhodt unter Rietburg
 Pfarrer Bernd Rapp (Vorsitzender der Presbyterien)
 Telefon 06323/2942 Fax: 06323/987762

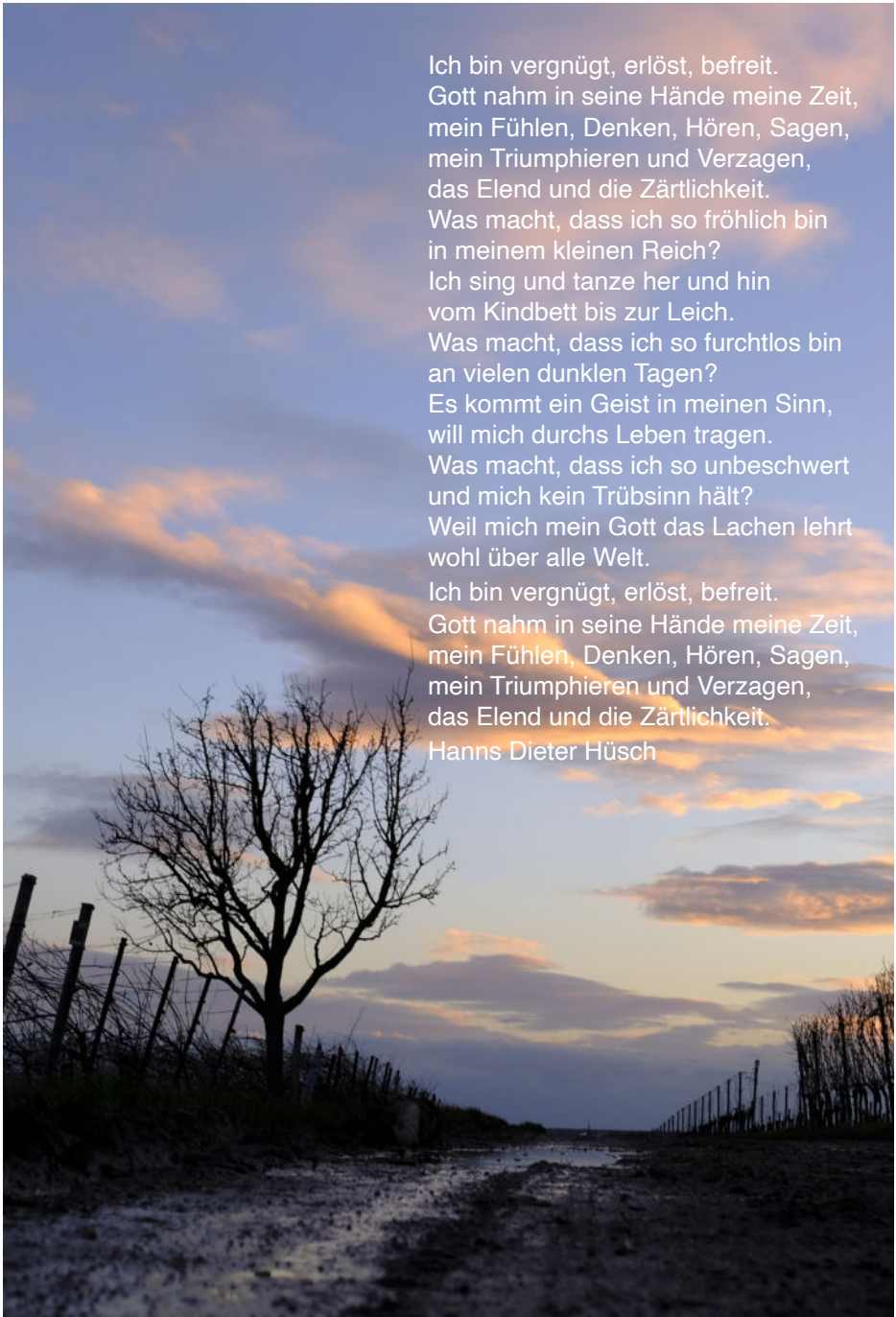
E-Mail: pfarramt.rhodt@evkirchepfalz.de Webseite: evkirche-rhodt.de
 Bankverbindung für die Kirchengemeinde Frankweiler, Gleisweiler und Rhodt
 Bank für Kirche und Diakonie IBAN: DE36 3506 0190 1200 1560 10

Presbyterium Frankweiler	Vorwahl 06345	Presbyterium Rhodt	Vorwahl 06323
Mariel Hagelstein (Stv)	3883	Helga Fuchs-Entzminger (Stv)	980104
Lilo Anton		Martin Degen	9492898
Monika Hanss	8670	Karin Hörner	81187
Christine Reichelt-Schloss	3726	Susanne Lietz	988385
Thomas Reuther	1485	Silke Pister	9373020
Christian Schranz	8637	Roland Schenck	06345 942299
Kirchendienst		Karin Scherr	988370
Christine Reichelt-Schloss	3726	Sabine Schöfer	6723
Kindergarten		Kirchendienst Rhodt	
Arche Noah	8909	Trudel Flick	6041
Krankenpflegeverein		Sabine Schöfer	6723
H. Friedel	5214	Presbyterium Edesheim	Vorwahl 06323
Nachbarschaftshilfe	0176 94 12 96 23	Dr. Nicole Hartmann	0160 96395119
		Iris Kurz	980218
Presbyterium Gleisweiler	Vorwahl 06345	Andreas Müller	7964
Jörg Nicklis (Stv)	918955	Birgit Schneider-Rieseberg	9869674
Christa Klein	949544	Krankenpflegeverein	
Johannes Kleve	0151 20125961	Gunter Steigelmann	5310
Kerstin Valnion	918453	Prot. Kirchbauverein	Rhodt
Corinna Zimmermann	0162 6852666	Stefanie Braun	06323 988989
Prot. Kirchbauer. Gleisweiler		Pfarrscheuer	Rhodt
Andrea Cordas	9358100	Belegung und Vermietung	
Kindergottesdienst		Pfarramt Rhodt	2942
Edesheim		Prot. Pfarramt Nussdorf	06341969300
S. Schüler-Bourquin		Kath. Pfarrgemeinschaft	
		Büro Edenkoben	06323 4279

Impressum

V.i.S.d.P.: Pfarrer Bernd Rapp
 Pfarramt Rhodt unter Rietburg-Frankweiler
 Bilderrechte Pfarramt Rhodt
 Redaktionsschluss für die Ausgabe 1/24 ist der 03.03.24

Zum Schluss



Ich bin vergnügt, erlöst, befreit.
Gott nahm in seine Hände meine Zeit,
mein Fühlen, Denken, Hören, Sagen,
mein Triumphieren und Verzagen,
das Elend und die Zärtlichkeit.
Was macht, dass ich so fröhlich bin
in meinem kleinen Reich?
Ich sing und tanze her und hin
vom Kindbett bis zur Leich.
Was macht, dass ich so furchtlos bin
an vielen dunklen Tagen?
Es kommt ein Geist in meinen Sinn,
will mich durchs Leben tragen.
Was macht, dass ich so unbeschwert
und mich kein Trübsinn hält?
Weil mich mein Gott das Lachen lehrt
wohl über alle Welt.
Ich bin vergnügt, erlöst, befreit.
Gott nahm in seine Hände meine Zeit,
mein Fühlen, Denken, Hören, Sagen,
mein Triumphieren und Verzagen,
das Elend und die Zärtlichkeit.
Hanns Dieter Hüsch